
**KUNST
HISTORISCHES
MUSEUM
WIEN**

NEUE AUSSTELLUNGEN HERBST 2023

**RAFFAEL
GOLD & SEIDE**

Kunsthistorisches Museum Wien

26. September 2023 bis 14. Jänner 2024

AVISO Pressekonferenz: Fr, 22. September 2023, 10 Uhr

VITRINE EXTRA #3

Tabu?

Kunsthistorisches Museum Wien

6. Oktober 2023 bis 11. Februar 2024

AUSSTELLUNGS-HIGHLIGHTS 2024

HOLBEIN. BURGKMAIR. DÜRER.

RENAISSANCE IM NORDEN

Kunsthistorisches Museum Wien

19. März bis 30. Juni 2024

REMBRANDT – HOOGSTRATEN

FARBE & ILLUSION

Kunsthistorisches Museum Wien

8. Oktober 2024 bis 12. Jänner 2025

KUNST HISTORISCHES MUSEUM WIEN



RAFFAEL GOLD & SEIDE

26. September 2023 bis 14. Jänner 2024

Das Kunsthistorische Museum widmet sich in seiner großen Herbstausstellung 2023 einem aus der Repräsentations- und Festkultur der Renaissance nicht wegzudenkendem Medium: **monumentalen Tapisserien**. Ausgehend von Wandbehängen **nach Vorlagen Raffaels** skizziert die Ausstellung die Entwicklung der Tapissierkunst im 16. Jahrhundert und gibt Einblick in den herausragenden Tapissierienbestand des Kunsthistorischen Museums, der aus konservatorischen Gründen nicht dauerhaft gezeigt werden kann.

Die qualitativsten Produkte aus feinen Seiden- und kostbaren Edelmetallfäden wurden in Brüssel hergestellt. Hier wurde auch eine von Papst Leo X. (1475–1521) für die **Sixtinische Kapelle** in Rom bestimmte **Apostelserie** in Auftrag gegeben. Die Entwürfe, die im flämischen Tapissierdesign eine Stilrevolution herbeiführten, fertigte der populäre italienische Künstler **Raffaello Santi, gen. Raffael** (1483–1520). Sein idealisiertes Menschenbild und die ausdrucksstarken Gebärden seiner Figuren sowie die seinen Arbeiten inhärente Harmonie, perspektivisch überzeugende Landschaften und die klassische Architektur sollten die Tapissierientwürfe der folgenden Jahrzehnte prägen.

Zu den Highlights der Schau zählt u. a. eine **siebenteilige Serie der Todsünden** nach Entwürfen des bedeutenden Tapissierdesigners **Pieter Coecke van Aelst** (1502–1550). 1981 war diese Serie das letzte Mal vollständig in Wien zu sehen.

AVISO Pressekonferenz: Fr, 22. September 2023, 10 Uhr

KUNST HISTORISCHES MUSEUM WIEN



VITRINE EXTRA #3

Tabu?

6. Oktober 2023 bis 11. Februar 2024

Die Reihe Vitrine EXTRA präsentiert in regelmäßigen Abständen unterschiedliche antike Artefakte – von der einfachen Scherbe bis zur Preziose – vorübergehend in der Dauerausstellung der **Antikensammlung**. Die so in den Fokus gerückten Objekte laden dazu ein, Archäologie zu verstehen sowie antike Lebenswelten und Werte zu erfahren und neu zu denken.

Ausgabe #3 der Reihe lässt – unter anderem anhand einer hellenistischen Gemme – in eine antike Welt von Verlockung, Glück und Ekstase blicken: Ein fliegender Phallus und ein Krokodil, das sich vergnügt. Nacktheit und Sexualität, Lust und Verbot – **Tabus im Wandel der Zeit** zwischen Antike und Gegenwart. Und eine Frau, die „die Zügel“ in der Hand hält...?

KUNST HISTORISCHES MUSEUM WIEN

AUSSTELLUNGS-HIGHLIGHTS 2024



**HOLBEIN. BURGKMAIR. DÜRER.
RENAISSANCE IM NORDEN**
19. März bis 30. Juni 2024

Das Kunsthistorische Museum widmet seine Frühjahrsausstellung 2024 drei **Wegbereitern** der Renaissance im Norden: Hans Holbein d. Ä., Hans Burgkmair d. Ä. und Albrecht Dürer.

Wie kaum eine zweite Metropole nördlich der Alpen wurde die Fuggerstadt **Augsburg** zu Beginn des 16. Jahrhunderts von der **Kunst Italiens** beeinflusst. Dies belegen eindrucksvoll die wichtigsten Augsburger Maler dieser Epoche: **Hans Holbein d. Ä.** (um 1465–1524) und **Hans Burgkmair d. Ä.** (1473–1531). In der Ausstellung treten diese beiden so gegensätzlichen Künstler in Dialog mit **Albrecht Dürer** (1471–1528), der für die Fugger arbeitete, dem gleichfalls aus Augsburg stammenden **Hans Holbein d. J.** (1497/98–1543) und mit weiteren deutschen, italienischen und niederländischen Zeitgenossen.

Gezeigt werden mehr als 160 Gemälde, Skulpturen und andere Werke aus zahlreichen der wichtigsten Sammlungen Europas und der Vereinigten Staaten. Die **Umbrüche in der Kunst um 1500** werden auf diese Weise ebenso lebendig nachvollziehbar wie die Rolle der Reichs- und Handelsstadt **Augsburg als ein Zentrum der Renaissance im Norden**.

Die Ausstellung ist eine Kooperation mit dem **Städel Museum Frankfurt a.M.**, wo sie vom 2. November 2023 bis 18. Februar 2024 unter dem Titel *Holbein und die Renaissance im Norden* gezeigt wird.

**KUNST
HISTORISCHES
MUSEUM
WIEN**



**REMBRANDT – HOOGSTRATEN
FARBE & ILLUSION**

8. Oktober 2024 bis 12. Jänner 2025

Zum ersten Mal widmet das Kunsthistorische Museum dem berühmten niederländischen Maler **Rembrandt van Rijn** (1606–1669) eine große Sonderausstellung. Die Besucher*innen erwartet ein faszinierender Dialog zwischen Werken von Rembrandt und **Samuel van Hoogstraten** (1627–1678), einem seiner talentiertesten Schüler. Hoogstraten ging von Amsterdam nach Wien, wo er am Habsburger Hof großen Erfolg hatte.

Zu den wichtigsten Themen der Ausstellung zählen die machtvolle **Wirkung der Farbe** sowie die erstaunlichen **illusionistischen Techniken**, mit denen Rembrandt und Hoogstraten in ihren Gemälden eine virtuelle Realität schufen. Die Ausstellung präsentiert an die 50 Gemälde und Zeichnungen, die ein neues Licht auf die Meisterwerke des goldenen Zeitalters der niederländischen Malerei werfen.

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!

**KUNST
HISTORISCHES
MUSEUM
WIEN**

LAUFENDE AUSSTELLUNGEN UND PROJEKTE 2023

#GANYMEDBRIDGE

Die Brücke zwischen Kultur und Natur

Kunsthistorisches und Naturhistorisches Museum, Wien

Bis 14. Oktober 2023

ANSICHTSSACHE #27

Meister der Benda-Madonna

Kunsthistorisches Museum Wien

Bis 14. Jänner 2024

VITRINE EXTRA #2

Zurück in der Zukunft – Die Geschichte eines Bechers

Kunsthistorisches Museum Wien

Bis 1. Oktober 2023

In Love with Laura

Ein Geheimnis in Marmor

Kunsthistorisches Museum Wien

Bis 15. Oktober 2023

SCHAURIG SCHÖN 2.0

Schloss Ambras Innsbruck

Bis 31. Oktober 2023

Presseunterlagen zu den laufenden Ausstellungen finden Sie auf: press.khm.at.

KUNST HISTORISCHES MUSEUM WIEN

PRESSEFOTOS

Pressefotos zur aktuellen Berichterstattung stehen auf unserer Website press.khm.at zum freien Download bereit.



Das Opfer in Lystra

Design: Raffael (1483–1520)

Aus einer neunteiligen Tapisserieserie mit Szenen aus der Apostelgeschichte
Um 1600; Brüssel, Manufaktur des Jakob I. Geubels (gest. vor 1605)
Wolle, Seide

Kunsthistorisches Museum Wien

© KHM-Museumsverband



Gemme: Mädchen mit Phallos

Hellenistisch, 2. Jh. v. Chr.

Karneol

Kunsthistorisches Museum Wien

© KHM-Museumsverband



Hans Burgkmair d. Ä. (1473–1531)

Bildnis eines jungen Mannes

1506 datiert

Kunsthistorisches Museum Wien

© KHM-Museumsverband

KUNST HISTORISCHES MUSEUM WIEN



Rembrandt Harmensz van Rijn (1606–1669)

Kleines Selbstbildnis

Um 1657

Kunsthistorisches Museum Wien

© KHM-Museumsverband

KONTAKT

Nina Auinger-Sutterlüty, MAS
PR, Online Kommunikation & Social Media
KHM-Museumsverband
1010 Wien, Burgring 5

T +43 1 525 24 – 4021

presse@khm.at

www.khm.at